

Pressemitteilung

12.11.2015

Neuer Flyer für Flüchtlinge, Asylsuchende und Behörden

Wegweiser zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Mainz, 12. November 2015. – Damit Flüchtlinge und Asylsuchende schneller in den deutschen Arbeitsmarkt integriert werden können, hat das bundesweite Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ einen Flyer herausgebracht, der ihnen die einzelnen Schritte und regionalen Beratungsstellen aufzeigt, um ihren im Ausland erworbenen Abschluss anerkennen zu lassen. Auch für Rheinland-Pfalz liegt der Flyer nun vor.

„Anerkennung von Berufsabschlüssen – wie und wofür?“. So heißt der Flyer des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“, der jetzt erschienen ist. Er gibt in leichter Sprache Flüchtlingen und Asylsuchenden einen Überblick, warum es wichtig ist, sich seine im Ausland erworbenen Abschlüsse (Ausbildung, Studium, Schule) in Deutschland anerkennen zu lassen. In einigen Berufen, wie etwa bei Ärzten, Lehrern und Krankenpflegern ist es sogar Bedingung, um hier arbeiten zu dürfen. Der Flyer informiert darüber, dass das Antragsverfahren zur beruflichen Anerkennung bei einer Behörde oder Kammer Zeit braucht, dass es Geld kostet, es aber Möglichkeiten der Unterstützung gibt und dass man auch mit unvollständigen Dokumenten ein Anerkennungsverfahren anstreben kann. Denn dann kann eine Weiterbildung oder ein Praktikum helfen, die vollständige Anerkennung zu erlangen. All diese Themen präsentiert der Flyer kurz in fünf Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Dari (wird u.a. in Afghanistan gesprochen) und Tigrinya (Äthiopien und Eritrea).

Anlaufstellen in Rheinland-Pfalz

Zusätzlich enthält der Flyer eine Übersicht über die wichtigsten Adressen in Rheinland-Pfalz: Beraterinnen und Berater des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz sind regional oder überregional Ansprechpartner und helfen unter anderem dabei, die für die jeweilige Person zuständige Stelle zu finden, Unterlagen vorzubereiten und Formulare auszufüllen, Chancen und Kosten des Anerkennungsverfahrens einzuschätzen, mit Beratung zur finanziellen Unterstützung für die Anerkennung sowie bei der Suche nach Kursen und Praktika.

Der Flyer richtet sich an Flüchtlinge sowie Erstaufnahmeeinrichtungen, an Asylsuchende, an Multiplikatoren wie Flüchtlingsberatungen, Jobcenter, Migrantenorganisationen und Ausländerbehörden. Er kann gedruckt bestellt werden bei der Koordination des Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz (Tel 06131-9061810; E-Mail an: iq-rheinland-pfalz@ism-mainz.de).

IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz wird koordiniert vom ism Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.
Ansprechpartner Koordination:
Hans Peter Frühauf
iq-rheinland-pfalz@ism-mainz.de
Tel.: +49 (0)6131/90 61 81 0
www.ism-mainz.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.iq-rlp.de

www.netzwerk-iq.de

www.anerkennung-in-deutschland.de